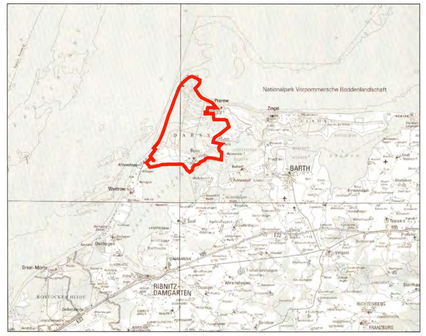
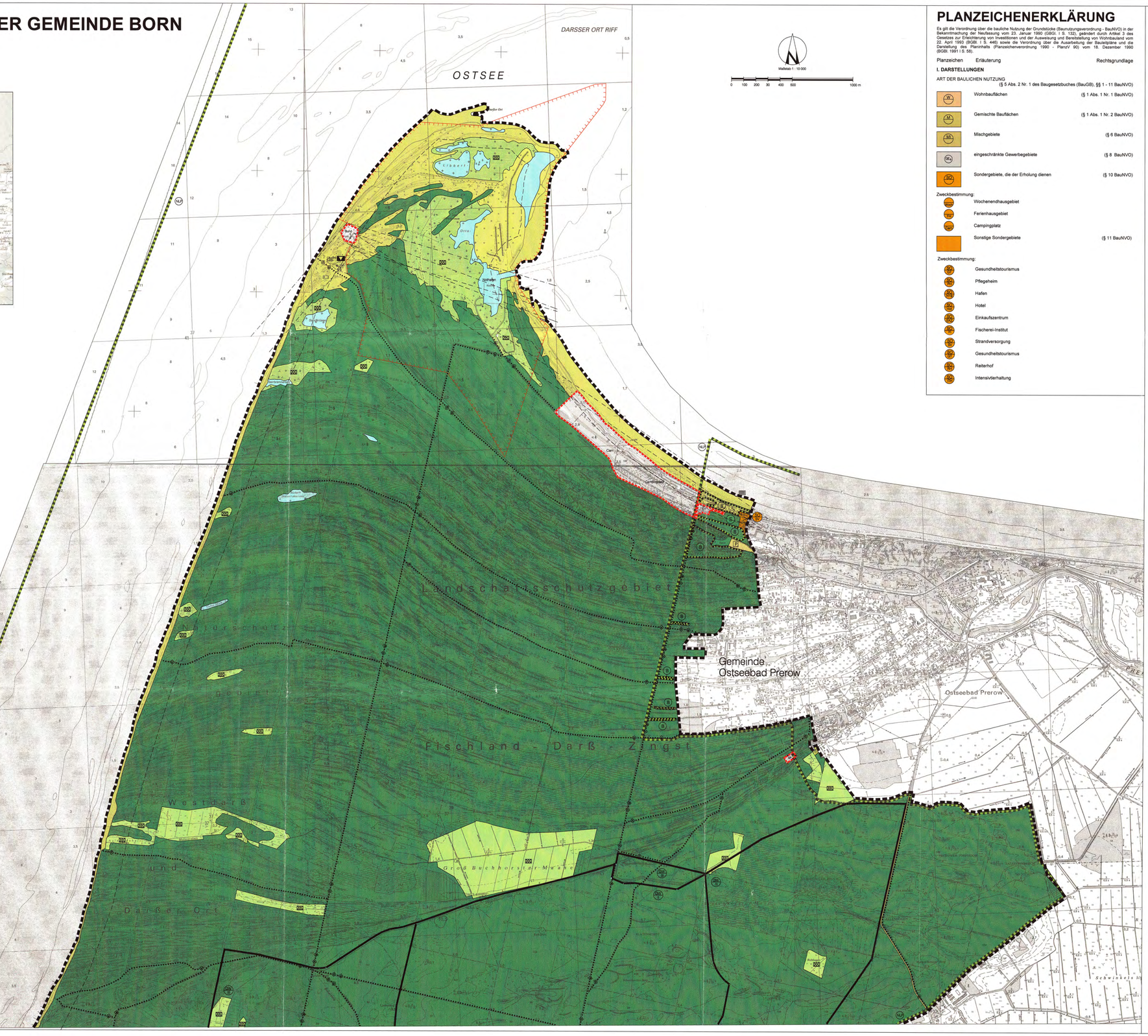
# FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE BORN

**Blatt 1 - Juni 2006 -**

ÜBERSICHTSKARTE ZUR LAGE DER GEMEINDE, o.M.




## PLANZEICHENERKLÄRUNG

Es gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (GBGl. I S. 132), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 446) sowie die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58).

Planzeichen | Erläuterung | Rechtsgrundlage

**I. DARSTELLUNGEN**

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB), §§ 1 - 11 BauNVO)

- W – Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
- M – Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
- MI – Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
- GEe – eingeschränkte Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)
- SO – Sondergebiete, die der Erholung dienen (§ 10 BauNVO)

Zweckbestimmung:
- WO – Wochenendhausgebiet
- FH – Ferienhausgebiet
- CAM – Campingplatz
- Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)

Zweckbestimmung:
- SGe – Gesundheitstourismus
- PfH – Pflegeheim
- Ha – Hafen
- Ho – Hotel
- EKZ – Einkaufszentrum
- FiI – Fischerei-Institut
- Str – Strandversorgung
- GTo – Gesundheitstourismus
- Rh – Reiterhof
- IH – Intensivtierhaltung

EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF, FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf

Einrichtungen und Anlagen:
- Öffentliche Verwaltungen (Amt Fischland Darß)
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (Kirche)
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (Kindertagesstätte)
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (M Museum, K Sommerkino)
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- F – Feuerwehr

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- P – Ruhender Verkehr
- Hauptwanderweg
- Reit- und/oder Kutschweg

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)

- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

Zweckbestimmung:
- Wasserwerk

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
- oberirdisch, hier Elt-Mittelspannungsleitung
- unterirdisch, hier HD-Ferngasleitung

GRÜNFLÄCHEN (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

- Grünflächen

Zweckbestimmung:
- Feuchtwiese, Moor
- Parkanlage
- Gartenland
- Sportplatz
- Surferplatz
- Badeplatz
- Friedhof
- Eingrünung / Schutzgrün
- naturnahe Parkanlage
- Strand, Düne

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- Wasserflächen
- Alle See- und Boddengewässer sind Bundeswasserstraßen.
- Bauverbotsgrenze (200 m ab Küstenlinie) nach § 89 LWaG und § 19 LNatG, außer für bauliche Anlagen im Innenbereich nach § 34 BauGB
- Hochwasserschutzanlage, Deich (Konzept)
- ÜS – überflutungsgefährdete Niederungsfläche bei Bemessungshochwasserstand, wenn entsprechende Hochwasserschutzanlagen ohne Wirkung wären
- SW – Schutzgebiet für Grundwassergewinnung
- II – Trinkwasserschutzzone II
- III – Trinkwasserschutzzone III

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

Zweckbestimmung:
- E – Erholungswald

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASZNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASZNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- M – Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (§ 5 Abs. 4 BauGB)

Schutzgebiete und Schutzobjekte:
- NLP – Nationalpark
- L – Landschaftsschutzgebiet
- EE – Engere Schutzzone im Landschaftsschutzgebiet
- B – Gesetzlich geschütztes Biotop nach § 20 LNatG M-V
- Gesetzlich geschütztes Linienbiotop nach § 20 LNatG M-V

**II. KENNZEICHNUNGEN**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Flächennutzungsplanes
- Grenzen der Flächen, für die die Genehmigung versagt wurde
- Bund – Bundeswehrstandort
- Cam – Campingplatz
- JH – Jugendherberge
- NPA – Nationalparkamt
- SP – Schießplatz
- FH – Ferienhausgebiet
- Grenzen anderer Gemeinden
- Umgrenzung von Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 BauGB)
- Umgrenzung von Konversionsflächen (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Anleger
- Erdöl-/Erdgasbohrung
- Richtfunkstrecke
- BD – Bodendenkmal im Sinne des § 2 Abs. 5 DSchG M-V (veränderbar nach Genehmigung) (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Ortseinfahrt an der L 21


Planverfasser Bauleitplanung:

Architektur- und Planungsbüro Dr. Mohr Rostock
Projektleiter mit Kammereintrag, Bebauungspläne und Rahmenplanungen
Dr.-Ing. Frank Mohr
Architekt BDA & Stadtplaner BKK, IS ENGL, AK M-V 3147/5-91 arch
Dorfstraße 18 B, 18107 Lichtenhagen
Tel.: (0381) 77 68 455, e-mail: apm-rostock@t-online.de